



Equinox Records
 Bredowstraße 38
 10551 Berlin
 Germany
 info@e-q-x.net
 phone: + 49 30 - 24 53 52 16

Release Info / eqx-011



V.A. One Year & A Day – A Sound Exposure Vol.2

„Dieses Album ist das bisher größte Wagnis meiner Karriere: ich habe ein Resumée gezogen, habe alles zusammengefügt, was meine musikalische wie meine Labelarbeit für Equinox ausmacht. Und ich bin mehr als zufrieden mit dem Ergebnis!“
 (DJ Scientist)

DJ Scientist und sein Label Equinox haben einen langen Weg hinter sich: Knapp 4 Jahre ist es her, dass die ersten CDs mit dem Titel „**A Sound Exposure Vol. 1**“ aus dem Presswerk kamen und als Promomaterial quer durch Europa verteilt wurden. Mittlerweile ist das Label von München nach Berlin umgezogen, und 10 Veröffentlichungen nach dem ersten Sampler zu einem festen Namen der internationalen Szene gereift.

Mit dem ersten Teil der Sound Exposure-Reihe machte **DJ Scientist** 2004 klar, welche Vision er von seinem Label hatte: Equinox sollte sich mehr über seinen Sound als durch Genre-Konventionen selbst beschreiben. Im Grenzbereich von experimentellem instrumentalem HipHop und beatorientierter elektronischer Musik entstand so ein erster Ausblick auf das, was noch folgen sollte. Und vier Jahre später zeigt sich nun, was damals schon zu ahnen war: Ein eigener Sound, so heterogen wie wiedererkennbar, ist entstanden, und dieser wird auf „**One Year & A Day**“ zum ersten Mal in all seinen Facetten greifbar.

Was sich hier über 14 Songs aufspannt, schafft eine Heimat, groß genug für den englischen Psych-Folk-Breakbeat-Puzzler **2econd Class Citizen**, das Pariser Electronic-Wunderkind **Geste** und den Singer/Songwriter **Ceschi** (mit **Deadpan Darling**). Mit **Free The Robots** ist der derzeit angesagteste Beat-Producer und DJ aus L.A. vertreten und er ist, wie der Münchner **Aqua Luminus III.**, der sich zwischen den wütendsten Drumsets der HipHop-Geschichte eine ganz eigene Klang-Ästhetik geschaffen hat, gekommen, um Grenzen einzureißen.

„Regeln sind dazu da, gebrochen zu werden und die Erinnerung an diese alten Zwänge ist, was wir Genre nennen.“ - „**One Year & A Day**“ verfährt dabei mit dem, was man so gemeinhin als Instrumental-HipHop kennt, genauso wie mit dem schon ins unerträgliche hochgejazzten Label Filmmusik: **DJ Scientist** verwendete größte Sorgfalt darauf, die zwischen stapelweisen Demos und Promo-CDs entdeckten Songs zu einem homogenen Ganzen zu kompilieren, und was dabei entstanden ist, stellt nicht weniger dar als eine der in sich schlüssigsten Songsammlungen der letzten Jahre.

Mit seinem elften Release schließt Equinox Records den ersten Kreis seiner Labelgeschichte; „**One Year & A Day – A Sound Exposure Vol.2**“ beschreibt keine Lebensspanne, sondern ist das, was kitschig „der erste Tag vom Rest deines Lebens“ heißt: Ein Morgen. By Jens Essmann

Artist: Various Artists
Title: One Year & A Day – A Sound Exposure Vol.2
Label: Equinox Records
Cat.Nr.: eqx-011
Format: 2LP / CD / Digital
Release Date: May 26, 2008
Release Date UK: June 2nd, 2008
Distribution:
 Kudos Records / UK / Worldwide
 HHV.de / Germany
 Finetunes (Digital)

- Tracklist:**
- (01) The Peddlers - A Year And A Day
 - (02) Vangel - A Different Direction
 - (03) Free The Robots - Times Like This
 - (04) 2econd Class Citizen - Wishing Well (Re-Wyred Remix)
 - (05) Arcsin - Scarlet Fever
 - (06) Brenmar - Cavernous
 - (07) Deadpan Darling - Laugh Track
 - (08) Aqua Luminus III. - Tibetisches Gutenachtlied
 - (09) Deckard - Dignity Of Men
 - (10) Geste - Octobre
 - (11) DJ Sept - Morning Comes (Revised)
 - (12) DJ Scientist - Didn't We (Skit)
 - (13) Emynd - Identity Through Alterity
 - (14) 2econd Class Citizen - Change & Motion

more info about artist and label:

www.myspace.com/equinoxrecords
www.equinoxrecords.com
press.e-q-x.net



Brenmar & Free The Robots

Notes by DJ Scientist:

Vangel – A Different Direction

Das Intro nach dem Intro. Ein Wachmacher, der zeigt: Leute, es hat sich was verändert. Jetzt sind wir wieder hier: Lauter, besser, größer. Equinox 2008.

Free The Robots – Times Like This

„Times Like This“ ist eine Beat-Organie, eine Drum-Inferno. Vor knapp 1 ½ Jahren erschien er zum ersten mal auf dem Debüt von Free The Robots, einer CD in Kleinstauflage, die mittlerweile Kultstatus besitzt. „Times Like This“ ist elektronischer progressiver Rock, wie man ihn nirgendwo anders zu hören bekommt.

2econd Class Citizen – Wishing Well (Re-Wyred Mix)

2econd Class Citizen hat den Folkrock für unsere Zeit neu entdeckt, und „Wishing Well“ ist seine Hymne. Nachdem durch einen Festplatten-crash des Engländers die finale Version dieses Meisterwerkes eine Zeit lang verschollen war, ist der Track nun, ein Jahr nach dem Erscheinen einer ungemischten Pre-Version von „Wishing Well (Remix)“ (eqx009 „Wyred Folk EP“), als offizielle und endgültige Version hörbar. Egal ob man ihn wiederfindet oder neuentdeckt: „Wishing Well“ ist einer dieser Songs, die niemanden unberührt lassen.

Arcsin – Scarlet

Arcsin's Musik begleitet Equinox seit den ersten Tagen und findet im neuen Album des New Yorkers, „Oculus Fang“, ihre vorläufige Vollendung. Anfangs erschien sie vielen HipHop-Hörern nur schwer zugänglich – zu progressiv, zu düster. Sein neues Album und vor allem die Hymne „Scarlet Fever“ erscheint nun wesentlich zugänglicher, ohne dabei den metallern kühlen Sound des Post-9/11 New York zu verleugnen. Fast schon ein Lovesong.

Brenmar – Cavernous

Es wäre ungerecht, „Cavernous“ nur als einen Skit zu begreifen. Vielmehr ist dieses bedrückende, furchterregende und zugleich faszinierende Soundfragment mit soviel Spannung und Energie versehen, dass auch schon die wenigen Minuten und Sekunden ausreichen, das Herz zum Rasen zu bringen, nur um schon wenig später wieder in den schönsten Traum zurückzuführen.



Ceschi Ramos & Geste

Deadpan Darling – Laugh Track

Deadpan Darling sind die Produzenten von Blue Sky Black Death, Kingston Maquire (ehemals bekannt als Orphan) und Ian Taggart zusammen mit Singer/Songwriter Ceschi Ramos. Auf der gemeinsamen EquinoxTour im Oktober 2007 hat sich der vorher lockere Kontakt Ceschi Ramos zum Label gefestigt, und mit diesem Song wurde er der erste Vocal-Artist auf Equinox. „LaughTrack“ (Anm.: ein „laugh track“ ist eine künstlich eingespielte Gelächter-Tonspur, wie sie oft in Sitcoms oder TV-Comedyserien verwendet wird) ist sowohl mit seinen bitter-komischen Lyrics als auch durch seine verspielt-minimalistische Produktion eines der Kernstücke des Albums.

Aqua Luminus III. – Tibetisches Gutenachtlied

„Tibetisches Gutenachtlied“ war eines der ersten Tracks, die für die Auswahl der Compilation feststanden, und es ist auch der einzige Song der im Sinne einer „Auftragsarbeit“ entstand. Aqua Luminus III., der Produzent von 88:Komaflash, wird unter Kennern nicht umsonst als einer der eigensinnigsten und forderndsten Produzenten der letzten Jahre gehandelt; niemand setzt Sprachfetzen alter Raphelden so treffend auf brachiale Beatkompositionen wie er.

Deckard – Dignity Of Men

Mit „Dignity Of Men“ bringt Deckard seinen Sound auf ein vollkommen neues Level: Über die für ihn so typischen prägnanten Drumsets pulst ein tief wummernder Bass und langsam wächst sich der Song, getragen von einem energetischen E-Gitarrensampling, zu einem der mitreissendsten Stücke, die aus einem Breakbeat entstanden sind.

Geste - Octobre

Das Pariser Electro-Wunderkind Geste stellt sich auf „One Year & A Day“ zum ersten Mal einer größeren Öffentlichkeit vor. „Octobre“ ist als letzter Track zur Compilation hinzugestoßen und symbolisiert auch die Arbeit an dieser Compilation: Er ist die Ruhe vor dem Sturm und gleichzeitig der wütende Orkan. Als eine Geschichte in sich und ein Teil des Ganzen, endet er schließlich in der Entspannung nach einem langen Arbeitstag.

DJ Sept - Morning Comes (Revised)

Eine Urfassung dieses Tracks war auf einem ersten Demo erhalten, das DJ Scientist über eine gemeinsame Freundin in die Hände bekam. Die Fertigstellung des Songs zog sich etwas hin und brachte viele Diskussionen mit sich. Doch die harte Arbeit hat sich gelohnt: „Morning Comes (Revised)“ stellt die perfekte Komposition eines instrumentalen Tracks dar: Spannung, Energie, Gefühl – all das auf Sept's einzigartige Weise, in der die Komplexität der Produktion so minimalistisch funktioniert, gelöst.



Equinox Records
Bredowstraße 38
10551 Berlin
Germany
info@e-q-x.net
phone: + 49 30 - 24 53 52 16

Release Info / eqx-011

Emynd – Identity Through Alterity

“I wanna be a B-Boy“: Die Suche nach dem perfekten Beat, die bereits auf der ersten Compilation begann, ist noch lange nicht abgeschlossen für Emynd. Die 5 Minuten, in denen der Nomade aus Philly sich hier den 808-Claps und Breaks widmet, geben ein Gefühl wieder, das man lange nicht mehr so deutlich wie in diesem Track gefunden hat: Es ist Hip-Hop, es ist gute Laune. Rap braucht es dafür nicht.

2econd Class Citizen - Sunrise (Outro)

So, wie man im Kino nach dem Ende des Films den mollig warmen Sitz kaum verlassen möchte, während sich Credit an Credit reiht, der Abspann noch einmal Zeit gewährt, steht auch dieser Song für die letzten Minuten, die man noch aus einem schönen Tag herauskitzeln kann.